CSU

Der Mitbürger

Informationsblatt für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Mitterteich Dez. 2003

Höhepunkt des Jahres 2003 - das 1. Mitterteicher Marktplatzfest

Am 10. August fand zum ersten Mal das Mitterteicher Marktplatzfest statt. In einer großartigen Gemeinschaftsleistung verwöhnten bei bestem Sommerwetter zahlreiche Vereine und Verbände über 1.000 Gäste mit einem umfangreichen kulinarischen und musikalischen Angebot.

Aus dem „Hankerlbrunnen" am Unteren Marktplatz schänkte „Hankerl" Hans Stingl zusammen mit Bürgermeister Roland Grillmeier kostenlos frischen Zoigl aus, dem auch anwesende Landespolitiker nicht abgeneigt waren.

Bis nach Mitternacht rockten Mitterteicher und ihre Gäste aus der englischen Partnerstadt Cheddleton zu den Klängen von Fred Stingl.

Fotos: Hubertus Krämer

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ein bewegtes Jahr nähert sich dem Ende, die besinnliche Weihnachtszeit liegt vor uns. Dies gibt uns Gelegenheit, inne zu halten und Bilanz zu ziehen, was in diesem Jahr in Mitterteich geschehen ist und wie sich die allgemeine schwierige Lage auf uns auswirkt.

Das Jahr 2003 möchte ich wieder als überwiegend positiv für unsere Stadt bezeichnen. Mitterteich hat sich auch in dieser nicht einfachen Zeit weiterentwickelt. Großen Anteil daran hatten unsere Firmen und Betriebe, aber auch unsere Bürgerinnen und Bürger.

Mit Inbetriebnahme der Rohrwanne 15 von SCHOTT-Rohrglas, dem Bau des neuen Werkes der Firma HÖR im Gewerbegebiet, der Eröffnung der neuen Büroräume der EBAG in Steinmühle, den Kauf des ehemaligen Götzen-Baumarktes durch die Raiffeisenbank und dem Neubau bei den Behindertenwerkstätten, wurden wichtige Weichenstellungen für den Standort Mitterteich vorgenommen, die neue Arbeitsplätze schaffen und vorhandene Arbeitsplätze sichern. Wie notwendig dies ist, zeigt der Rückgang bei den sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätzen im Jahr 2002 in unserer Stadt, wie auch der gesamten Region.

Ein weiterer wichtiger Start waren in diesem Jahr das „Stadtmarketing" und der „Kommunale Familientisch". Mit beiden Einrichtungen bestehen Möglichkeiten, Bürgerinnen und Bürger in die Entwicklung unserer Stadt einzubinden. Ich denke, dass dies in beiden Bereichen positiv gelungen ist. Gerade das Stadtmarketing mit dem Einzelhandelsentwicklungskonzept soll Möglichkeiten für Mitterteich aufzeigen. Unsere gemeinsame Aufgabe ist es, diese auch umzusetzen.

Mit dem Beginn der Bauarbeiten im Bereich „Anger" wurde ein weiterer Teil der Altstadtsanierung begonnen, der im nächsten Jahr abgeschlossen wird. Damit sind dann die meisten Bereiche der Altstadt saniert. Begonnen wurde auch mit der Dorferneuerung in Kleinsterz.

Mit einem Freizeit-Projekt der „Denkstatt" wurden die Freizeitmöglichkeiten in unserer Stadt verbessert. Die Weichen sind ebenfalls gestellt für sinnvolle Lückenschlüsse im Wander- und Radwegenetz, die auch der Landwirtschaft nützlich sein werden.

Alles in allem war es ein positives Jahr, wenn auch die miserable Finanzlage der Kommunen unsere Stadt getroffen hat. Das Jahr 2003 wird als das „schlechteste Jahr" für die Kommunen in den vergangenen 30 Jahren bezeichnet. Viele Städte und Gemeinden sind überschuldet und damit Sanierungsfälle. Auch wir konnten unseren Haushalt in diesem Jahr nur durch Aufnahme neuer Schulden ausgleichen. Auf Dauer wird dies nicht möglich sein! Wir hoffen endlich auf konkrete Maßnahmen von Bund und Land, die uns zusätzliche Einnahmen für unsere Aufgaben bringen, bzw. uns entlasten. Bis dahin gilt es, zusammen zu stehen. Auch die bevorstehende EU-Osterweiterung wird unsere Situation nicht unbedingt verbessern. Hier benötigen wir ebenfalls die Hilfe von Bund und Land.

Doch wir sollten nicht nur jammern, sondern gemeinsam an der Zukunft unserer Stadt arbeiten. Daher möchte ich mich besonders für Ihre Unterstützung im abgelaufenen Jahr bedanken.

Ihr

Roland Grillmeier, 1. Bürgermeister
Ortsvorsitzender der CSU Mitterteich

Das Jahr 2003 in Wort und Bild

Neujahrsempfang 2003

Feste Tradition ist der Neujahrsempfang der Stadt. Gemeinsam mit Vertretern von Behörden, Firmen und Betrieben sowie Vereinen und Verbänden wurde auf das neue Jahr 2003 angestoßen. Gedankt wurde zu diesem Anlass auch für den Einsatz zum Wohle der Stadt.

Bürgermeister Roland Grillmeier bedankte sich für den Einsatz zum Wohle der Stadt, besonders bei den Hilfskräften der Feuerwehr und dem BRK für die Hilfe bei der Flutkatastrophe in den östlichen Bundesländern.

Auch die Auszeichnungen mit dem Bundesverdienstkreuz für Frau Emmi Bauer und Frau Mattern wurden besonders gewürdigt.

Kommunaler Familientisch

Die Stadt Mitterteich wurde als einzige Stadt in der Oberpfalz für das Modell-Projekt „Kommunaler Familientisch" ausgewählt. Schon die Eröffnungsveranstaltung wurde ein Riesenerfolg mit über 100 interessierten Bürgerinnen und Bürgern, überwiegend Mütter und Väter sowie Aktive in der Familienarbeit. Bereits hier wurden in einem Workshop positive und weniger positive Seiten unserer Stadt herausgestellt.

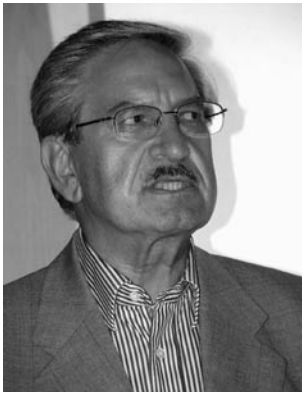
In 5 Arbeitskreisen **Sicherheit** – Ltg.: Peter Jacobey, **Integration** – Ltg.: Ulli Sommer, **Familie, Ferien, Freizeit** – Ltg.: Christine Axmann-Kolb, **Kleine Dienste** – Ltg.: Erhard Sommer und **Kleine Klassen** – Ltg.: Martina Kerschbaum, wurde im laufenden Jahr an der Umsetzung von Projekten gearbeitet, die sich die Mitglieder selbst ausgewählt haben. Die Stadt hat diese Arbeit begleitet. Die Ergebnisse sollen Anfang nächsten Jahres vorgestellt werden. Ziel war es, zur Verbesserung der Situation von Familien und Kinder in unserer Stadt beizutragen. Der Dank gilt allen, die im laufenden Jahr an diesem Ziel mitgewirkt haben.

Stadtmarketing – Einzelhandelsentwicklungskonzept

Anfang des Jahres wurde auch mit der Erarbeitung eines Einzelhandelsentwicklungskonzeptes für unsere Stadt begonnen. Bei der Eröffnungsveranstaltung im Vorraum der Mehrzweckhalle waren zahlreiche interessierte Bürgerinnen und Bürger sowie Vertreter von Betrieben, Vereinen und Verbänden anwesend.

Prof. Maier (Bild) von der Universität Bayreuth, der mit der Erarbeitung eines Konzeptes sowie der Arbeitskreisarbeit betraut wurde, stellte heraus, dass es Ziel sei, die aktuelle Situation zu bewerten und Entwicklungsmöglichkeiten aufzuzeigen. Die Umsetzung liege dann bei den Beteiligten selbst.

Mitte des Jahres wurde dazu ein Zwischenbericht erarbeitet. Darin wurde eine Bestandsaufnahme vorgenommen sowie Ergebnisse einer Bürger- und Firmenbefragung vorgestellt. Der Bericht kann bei der Stadtverwaltung ein-



gesehen werden.

In drei Arbeitskreisen - Handel, Handwerk, Dienstleistung - Industrie und Gewerbe - Freizeit, Naherholung, Umwelt, Landwirtschaft, wurde mit ca. 30 Teilnehmern an Konzepten für die Weiterentwicklung unserer Stadt gearbeitet.

Ein Abschlussbericht wird Anfang nächsten Jahres von der Gesellschaft für Raumanalysen, Regionalpolitik und Verwaltungspraxis, Herrn Prof. Maier, erstellt. Dieser Bericht soll dann aufzeigen, welche Entwicklungsmöglichkeiten in Mitterteich gegeben sind. Es geht darum, an welchen Standorten die Ansiedlung von Einzelhandelsprojekten möglich ist. Außerdem sollen Visionen und Ziele aufgezeigt werden. Es liegt dann an der Stadt, den verschiedenen Arbeitskreisen, Firmen und Betrieben sowie den Bürger/innen unserer Stadt, diese Vorschläge umzusetzen. Ziel wird es auch sein, zukünftig den Gedankenaustausch unter den Beteiligten zu verbessern und koordinieren.

25. Seniorennachmittag der Stadt

Zum 25. Male konnte Willi Schneider in der vollbesetzten Mehrzweckhalle die Senioren unserer Stadt begrüßen und mit einem kurzweiligen Programm über 3 Stunden unterhalten. Die Mitterteicher Nachtwächter lobten in ihrem Abschlusslied ausdrücklich die Arbeit der vielen Helfer/innen.

25. Starkbierfest in Mitterteich

Tolle Stimmung und gute Laune! Bürgermeister Roland Grillmeier zapft sein erstes Fass „Süffikus" an: drei Schläge waren notwendig.

Bis in die frühen Morgenstunden vergnügten sich die Besucher zur Musik der Stadtkapelle Mitterteich und der Tanzkapelle „Royal" aus Weiden. Der Mitterteicher „Burschenverein Concordia 1894" hatte als Veranstalter auch zum Jubiläum wieder reichlich für kulinarische Genüsse gesorgt.

Gedenkfeier für Thomas Dennerlein, Ausstellung und Einweihung des Gedenksteines am Dennerleinplatz

Anlässlich des 100. Todestages des Mitterteicher Bildhauers Thomas Dennerlein veranstaltete die Stadt eine Gedenkfeier im Saal des Historischen Rathauses. Der Historiker Manfred Knedlik sprach dabei über das Wirken und Leben des Künstlers und stellte in diesem Rahmen eine selbst verfasste Biografie über den Künstler vor. Musikalisch umrahmt wurde die Gedenkfeier von den Mitterteicher Nachtwächtern. Gleichzeitig fand im Rathaus eine Ausstellung über das umfangreiche Wirken Dennerleins statt.

Am Dennerleinplatz vor dem Gebäude des „Betreuten Wohnens" wurde in einer Feierstunde ein Gedenkstein enthüllt, der an den berühmten Sohn der Stadt erinnern soll.

Wieder ein erfolgreiches Messejahr für Mitterteich

Mit der Messe „Bauen und Wohnen" startete Mitterteich wieder in ein Messejahr mit hervorragendem Angebot. Es folgten die Messe „Freizeit und Sport" sowie der Abschluss mit dem Start der „Erlebniswochen Fisch". Alle drei Messen brachten wieder tausende von Besuchern nach Mitterteich. Wieder ein Erfolg für das Konzept, unsere Stadt sowie unsere Firmen und Betriebe.

Dank an die Veranstalter, Familie Männl, den Ausstellern und allen, die zum Gelingen dieser Veranstaltungen beigetragen haben.

70 Jahre Kriegerdenkmal - Konzert des 4. Heeres-Musik-Korps

Eine würdige Gedenkfeier fand zum 70-jährigen Bestehen unseres Kriegerdenkmals statt. Dazu zog ein Fahnenzug vom Rathaus zum Kriegerdenkmal.

Gelungener Abschluss dieser Feier war am Abend das Konzert des 4. Heeres-Musik-Korps der Bundeswehr, das ca. 300 Besucher in die Mehrzweckhalle führte.

Freizeitprojekt Denkstatt – Fun-Arena - Wegebaumaßnahmen

Das zweijährige Freizeitprojekt der „Denkstatt" soll das Erholungsangebot in und um unsere Stadt verbessern. Mit diesem Projekt konnten wir in diesem Jahr einen weiteren Volleyballplatz beim Freibadgelände errichten. Weiter wurde ein öffentlicher Bolzplatz beim SV-Gelände angelegt. Damit wurde unser Freizeitzentrum um weitere Anlagen ergänzt. Für Jugendliche steht seit Mai auch eine FUN-Arena zur Verfügung, die sich größter Beliebtheit erfreut. Hergerichtet wurden die Wanderwege rund um unseren Badeteich sowie in Richtung Kleinbüchlberg. Im nächsten Jahr soll das Wanderwegenetz um den Sommerteich bei der Kläranlage verbessert werden. Beschlossen wurde außerdem, weitere Lücken im Wegenetz mit Fördermitteln der Direktion für ländliche Entwicklung zu ergänzen. Diese sollen der Land- und Forstwirtschaft dienen, aber auch unser Rad- und Wanderwegenetz verbessern.

Dorferneuerung

In diesem Jahr wurde endlich die Dorferneuerung in unseren Ortsteilen begonnen. Mit der „Einfachen Dorferneuerung" und der Einigkeit, in Kleinsterz etwas umzusetzen, wurde hier eine einmalige Chance ergriffen.

Angemeldet wurden Maßnahmen bereits anfangs der 90er Jahre, jedoch konnte bisher noch nichts umgesetzt werden. Begonnen wurde in Kleinsterz mit der Errichtung eines Gemeinschaftshauses. Im nächsten Jahr soll in der Dorfmitte fortgefahren werden. Diese Einrichtung war nur durch die enormen Eigenleistungen der Kleinsterzer Dorfgemeinschaft möglich. Dorferneuerungsmaßnahmen sollen in den weiteren Ortsteilen folgen, jedoch ist noch nicht absehbar, wann hier Mittel zur Verfügung stehen.

Bürgermedaille für 3. Bürgermeister Erhard Sommer

Seit 25 Jahren ist unser Stadtratsmitglied Erhard Sommer im Stadtrat vertreten. Seit dieser Periode ist er „Alterspräsident" und damit lt. Satzung 3. Bürgermeister der Stadt Mitterteich. Erhard Sommer hat sich dabei nicht nur in seiner Arbeit für die Stadt verdient gemacht, sondern auch in zahlreichen Arbeitskreisen und Verbänden mitgewirkt. Für seine Verdienste wurde er im Juni dieses Jahres mit der Bürgermedaille in Gold ausgezeichnet.

Herzlichen Glückwunsch und noch viele aktive Jahre!

Rekordbesuch im Mitterteicher Freibad

Mit ca. 60.000 Besuchern konnte in diesem Jahr ein Rekordbesuch verzeichnet werden. Bei den heißen Temperaturen war dies sicherlich der angenehmste Platz an vielen Tagen, zumal mit verschiedenen Neuanschaffungen das Freibad aufgewertet wurde. So wurden Sonnensegel für den Sandkasten und das Kinderplanschbecken installiert. Die Besucher konnten sich zudem in neuen Liegestühlen entspannen. Anziehungspunkt für die Jugend war auch das neue zweite Beach-Volleyballfeld.

Zu erwähnen sei aber auch, dass trotz der hohen Besucherzahlen ein Betriebskostendefizit von jährlich ca. 200.000 Euro für die Stadt zu tragen ist.

IMPRESSUM

Herausgeber: CSU Ortsverband Mitterteich • Verantwortlich: Redaktionsteam des CSU Ortsverbandes Mitterteich • Gestaltung und Satz: Hubertus Krämer • Auflage: 3.000 Exemplare
Internet: www.csu-mitterteich.de • eMail: mitbuerger@csu-mitterteich.de

Fotos u. a. v. Roland Grillmeier, Hubertus Krämer, Hubert Laubert, Josef Rosner

Ministerpräsident Edmund Stoiber bei SCHOTT-Rohrglas

Der Bayerische Ministerpräsident Dr. Edmund Stoiber stattete im Juni unserem Vorzeigebetrieb SCHOTT-Rohrglas einen Besuch ab. Stoiber war beeindruckt von der Leistungsfähigkeit des Unternehmens. Reges Interesse zeigte er an der Fertigung der Sonnenkollektoren, die im Rahmen der „High-Tech-Offensive" des Freistaates gefördert wird.

30 Jahre Hauptschule Mitterteich

Mit verschiedenen Veranstaltungen beging die Hauptschule Mitterteich in diesem Jahr ihr 30-jähriges Jubiläum.

Höhepunkt war der Festakt in der Hauptschule sowie das diesjährige Schulfest.

Verkehrs- und Schulwegsicherheit in unserer Stadt

Mit der Anschaffung eines Tempo-Messgerätes und der Einrichtung eines Fußgängerüberweges bei der Schule leistet die Stadt Mitterteich einen wichtigen Beitrag zur Verkehrssicherheit. Viele Beschwerden wegen zu hoher Geschwindigkeit werden immer wieder an die Stadtverwaltung herangetragen. Viele Eltern sind besorgt um ihre Kinder.

Wir bitten deshalb alle Verkehrsteilnehmer um angemessene Geschwindigkeit und entsprechendes Verkehrsverhalten in der ganzen Stadt, zum Wohle unserer Kinder und betroffenen Anwohnern!

30 Jahre Frauen-Union in Mitterteich

„Die Frauen-Union bringt Power in die Politik!" Mit diesen Worten skizzierte die wirtschaftspolitische Sprecherin der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Dagmar Wöhrl, das Engagement der CSU-Frauen am Ehrenabend Ende Mai. Sie ermutigte in ihrer Festansprache alle Frauen, sich politisch und ehrenamtlich zu betätigen. Im Mittelpunkt des Abends standen Ehrungen der Gründungsmitglieder. Musikalisch umrahmt wurde der Festabend von den Mitterteicher Nachtwächtern.

Mitterteicher Musiksommer mit Höhepunkt Marktplatzfest

Einen gelungenen Verlauf nahm in diesem Jahr wieder der Mitterteicher Musiksommer. Mit unterschiedlichen und meist gut besuchten Veranstaltungen wurde der Sommer in Mitterteich musikalisch gestaltet.

Abschluss, Höhepunkt und große Gemeinschaftsleistung von Stadt, Musikförderverein, Gewerbeförderverein und Vereinen und Verbänden war das 1. Mitterteicher Marktplatzfest. Über tausend Besucher nutzten das musikalische und kulinarische Angebot. Ein würdiger Sommerabschluss!

Besuch aus unserer Partnerstadt Cheddleton/Wetley-Rocks

Etwa 50 Besucher aus unserer Partnerstadt Cheddleton/England, mit überwiegend Jugendlichen, besuchten im August unsere Stadt. Der Cheddleton/Wetley Rocks Club unter Leitung von Hans Possehn hatte für die Gäste ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. So wurde bei Mitterteicher Spezialitäten gemeinsam gefeiert, Fußball gespielt und auch am Marktplatzfest teilgenommen. Unsere Gäste aus der Partnerstadt waren begeistert! Im kommenden Jahr steht wieder ein Gegenbesuch in Cheddleton an.

Altstadtsanierung am Anger

Begonnen wurde in diesem Jahr mit der Altstadtsanierung im Bereich Malzgasse/Mühlgrabenweg am Anger. So gut wie abgeschlossen sind die Arbeiten bereits in der Malzgasse. Im nächsten Jahr steht der Bereich Mühlgrabenweg an. Dabei werden auch die alten Wasserleitungen und Abwasserkanäle ausgewechselt. Gefördert wird diese Maßnahme wie bereits in den letzten Jahren mit ca. 60 % durch die Städtebauförderung.

Mit der Altstadtsanierung am Anger geht die Stadt den vorerst letzten großen Bereich in der Altstadt an. Man wird aber weiterhin in der Städtebauförderung bleiben um Problempunkte in der Altstadt angehen zu können.

Neuansiedlung der Firma HÖR im Gewerbegebiet

Kurz vor der Fertigstellung steht der neue Betrieb des Unternehmens HÖR Technologie im Gewerbegebiet Birkigt. Mit der Ansiedlung des zweiten Werkes in Mitterteich ist damit der Stadt ein besonderer Coup gelungen. Endlich werden dringend benötigte neue Arbeitsplätze in unserer Region im Automobilzulieferbereich geschaffen.

Zukünftig sollen hier über 70 Mitarbeiter beschäftigt sein.

Raiffeisenbank übernimmt Götzen-Baumarkt

Für den lange leerstehenden Götzen-Baumarkt wurde endlich eine Lösung gefunden: Die Raiffeisenbank hat den Markt übernommen und wird damit ihren Baustoffhandel ins Gewerbegebiet verlagern sowie ein Gartencenter betreiben.

Anschluss der Ortsteile Klein- und Großensterz an die Kläranlage Mitterteich

Noch in diesem Jahr sollen die Arbeiten für den Anschluss der Ortsteile Klein- und Großensterz an die Kläranlage Mitterteich abgeschlossen werden. Damit wurde eine weitere Pflichtaufgabe erfüllt. Bis 2005 steht nun noch der Anschluss von Kleinbüchlberg an. Alle Maßnahmen werden mit ca. 60 % Förderung bezuschusst.

Instandhaltung der Wasserleitungen und Abwasserkanäle

Weiter investiert wird auch in die Instandhaltung unseres Wasser- und Abwassernetzes. So wurden im laufenden Jahr ca. 300.000 Euro in die Instandhaltung alter und schadhafter Leitungen investiert, außerdem wurde unsere Wasserversorgung mit Investitionen weiter verbessert. Hier hat die Stadt auch in den nächsten Jahren noch einige Aufgaben zu erfüllen.

Informationsbörse für Senioren im Josefsheim - 15 Jahre Seniorenbeirat

Die 2. Mitterteicher Informationsbörse für Senioren war ein voller Erfolg. Hunderte von Bürgerinnen und Bürgern nutzten das Angebot von Vereinen und Verbänden, sich über die Seniorenarbeit zu informieren. Höhepunkte waren die Auftritte der Seniorengymnastik von TuS, ATS und VdK Konnersreuth.

Diese 2. Mitterteicher Seniorenbörse war eine Gemeinschaftsleistung von Stadt und Seniorenbeirat, mit der auch gleichzeitig das 15-jährige Bestehen des Seniorenbeirates gefeiert werden konnte.

10 Jahre Eishalle Mitterteich

Seit 10 Jahren ist nun die Eishalle Mitterteich in Betrieb. Anlässlich dieses Jubiläums wurde vom ATS Mitterteich ein Jubiläums-Eisstockturnier veranstaltet.

Bürgermeister Grillmeier stellte in seiner Ansprache die Bedeutung der Eishalle heraus. Sie sei für viele Bürgerinnen und Bürger eine ideale Ergänzung des Freizeitangebotes. Die Halle wurde in den vergangenen 10 Jahren gemeinsam von Eisläufern, Eisstockschützen und Eishockeyspielern mit Leben erfüllt. Nur so sei der Betrieb dieser Einrichtung möglich.

Der Bürgermeister wies jedoch auch auf die damaligen hohen Investitionskosten von 14,6 Mio. DM und das laufende Betriebskostendefizit für die Stadt in Höhe von 150.000 Euro jährlich hin.

Ausblick auf das kommende Jahr 2004

Stadteinfahrt

Der Verkehrsknoten Wiesauer Straße soll umgebaut und damit die Einfahrt in unsere Stadt neu gestaltet werden. Diese Maßnahme war bereits für dieses Jahr vorgesehen, konnte aber wegen nötiger Abstimmung und fehlender Förderungsmittel nicht umgesetzt werden. Eine Planung von Ingenieur Bork, die mit dem Straßenbauamt abgestimmt ist, liegt vor.

Jugendtag 2004

Am 24. Juli 2004 wird unter dem Motto „wERDE aktiv" der 5. Große Jugendtag des Landkreises Tirschenreuth in unserem Stadtpark stattfinden. Dies soll ein Tag für die Jugend werden, bei dem das Thema „Erde" im Mittelpunkt steht. Beteiligen werden sich an diesen Tag auch unsere Kindergärten und Schulen. Auch Vereine und Verbände werden zur Gestaltung dieses Tages beitragen.

Disco im Gewerbegebiet

Im Jahr 2004 soll die geplante Disco im Gewerbegebiet hinter dem ALDI-Markt entstehen. Der Bauplan liegt bereits vor. Die Erschließungsstraße wurde gebaut.

Campingplatz

Noch immer im Gespräch ist der Bau eines Campingplatzes durch einen privaten Betreiber in Großbüchlberg. Nach einer neuen Standortsuche steht im nächsten Jahr das Planungs- und Genehmigungsverfahren an.

Leerstehende Gebäude

Weiter beschäftigen wird die Stadt die Neunutzung von Leerständen. Gerade in unserer Region wird es immer schwieriger, leerstehende ältere Gebäude einer neuen Nutzung zuzuführen. Gemeinsam mit unseren Stadtplanern, der Regierung (Städtebauförderung) und möglichen Investoren, wollen wir versuchen, neue Möglichkeiten zu finden.

Jugendarbeit in Mitterteich 2003

Jugendforum - Jugendsprechstunde

Durch die Jugendsprechstunde und das Jugendforum wurde den Mitterteicher Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit gegeben, mit eigenen Ideen aktiv die Jugendarbeit mit zu gestalten. Stadtrat Stefan Grillmeier kümmert sich in seinen Sprechstunden um die Probleme und Anliegen der Mitterteicher Jugend. Jeden ersten Freitag im Monat erwartet der Jugendbeauftragte die jungen Leute von 17 bis 18 Uhr im alten Rathaus. Er möchte wissen, was die Jungbürger bewegt, welche Probleme und Anliegen sie haben. Natürlich beschränkt sich der Kontakt mit den jungen Mitterteichern nicht auf eine Stunde im Monat. Er steht für ein Gespräch jederzeit zur Verfügung.

Musiktheater „Der gestiefelte Kater"

Zu einem großen Erfolg gestaltete sich in den Osterferien die Aufführung des Musiktheaters „Der gestiefelte Kater" im Josefsheim.

Zu den drei Veranstaltungen kamen rd. 1.000 Kinder aus der Region. Stadtrat Stefan Grillmeier, der diese Veranstaltung organisierte und moderierte, zudem auch für den technischen Teil verantwortlich war, zeigte sich über das große Interesse der Kinder begeistert. Die jungen Besucher aus dem gesamten Landkreis, zeigten sich begeistert und dankten den Akteuren mit großem Beifall für ihre Darbietungen. Diese Attraktion war eine gelungene Ergänzung zu Ferienprogramm, Jugendforum und Jugendsprechstunde.

Rekord beim Ferienprogramm

Eine tolle Bilanz konnten die Veranstalter des Ferienprogramms ziehen. Nach einer Ausweitung des Angebotes, konnte heuer eine Steigerung der Teilnehmerzahl verzeichnet werden. Nach 1.100 Teilnehmern im vergangenen Jahr, stieg diese Zahl in diesem Jahr mit 65 Veranstaltungen auf über 1.500 Mädchen und Jungen: ein neuer Rekord. Das bisherige Angebot wurde in diesem Jahr ergänzt durch Veranstaltungen des Arbeitskreises FFF des Kommunalen Familientisches. Jugendbeauftragter Stefan Grillmeier hat eine Vielzahl dieser Veranstaltungen besucht und war beeindruckt über das Interesse der Kinder. Höhepunkte waren sicherlich das Sommernachtsfest im Stadtpark und die Beach-Party mit über 1.000 Besuchern im Freibad.

Acoustic-Night im Stadtpark

Über 500 Besucher waren bei der ersten Acoustic-Night. Jung und Alt kamen an diesem Abend in den Stadtpark. Die größte Freude für die Veranstalter: Der Stadtpark verwandelte sich in ein Musikfestival, das friedlich verlief.

Stefan Grillmeier, der die Veranstaltung gemeinsam mit Bernhard Sommer federführend vorbereitete, zeigte sich mit der Resonanz vollauf zufrieden:

„Mit dieser Acoustic-Night konnte ein vielfach genannter Wunsch aus der Jugendsprechstunde und dem Jugendforum verwirklicht werden." Auch im nächsten Jahr wird es eine Acoustic-Night geben, zumal der Stadtpark dafür ideale Voraussetzungen bietet. Erfreulich war die wohltuende Atmosphäre im Park, die heute bei solchen Veranstaltungen nicht überall üblich ist.

Baumpflanzaktion

Ein lang gehegter Wunsch des Jugendbeauftragten der Stadt Mitterteich ist jetzt in die Tat umgesetzt worden: Auf seine Initiative hin wurde eine große Pflanzaktion in einem Forstgrundstück westlich von Kleinbüchlberg durchgeführt. Zwölf Obstbäume wurden unter fachlicher Anleitung von Forstdirektor Gerhard Schneider, Gärtner Franz Grillmeier und Siegfried Trottmann in die Erde gesetzt.

Um die Aktion zu einem Erfolg zu führen, hat die Hauptschule Mitterteich die Patenschaft für die Anpflanzung übernommen.

Sie stellt mit Sicherheit einen Beitrag zu einem erhöhten Verständnis für die Natur dar. Ein weiteres Ziel dieser gemeinsamen Arbeit sei es auch, nach Mitterteich zugezogene Kinder besser in die Gemeinschaft zu integrieren, berichteten die Verantwortlichen.

Aktion „Rama-dama"

Auf noch größeres Interesse gegenüber dem Vorjahr traf die diesjährige „Rama-dama-Aktion", zu der Jugendbeauftragter Stefan Grillmeier eingeladen hatte. 25 Kinder und Jugendliche waren unterwegs und sammelten im Stadtgebiet, in Grünanlagen, am Schulsportgelände sowie an Fuß- und Radwegen jede Menge Unrat ein. Unglaublich, was so mancher Bürger einfach wegwirft. Gefunden wurden alte Autoreifen, Plastikwannen, Einkaufswägen, Auspuffanlagen, Altkleider und Büchsen aller Art.

Der Müll wurde anschließend im städtischen Bauhof entsorgt. Dort dankte Stefan Grillmeier den Jugendlichen für ihre Unterstützung und betonte, dass die Jugend der Stadt mit dieser Aktion ein Zeichen gesetzt habe: „Wir wollen eine saubere Stadt und eine saubere Umwelt."

Silvesterparty der Jungen Union

Wie im letzten Jahr, wird die Junge Union in Mitterteich auch in diesem Jahr am **31. Dezember** eine Silvesterparty auf dem Mitterteicher Marktplatz durchführen.
Die Veranstaltung mit **viel Musik** und **Sektausschank** beginnt **um 23 Uhr**.

„Lebende Krippe" von Stefan Sölch an der Marktredwitzer Straße
Foto: Hubert Laubert

Wir wünschen allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern der Stadt Mitterteich ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und die nötige Kraft und Freude auf dem Weg durch das Jahr 2004